



© Rupert Steiner

Während die bestehenden Trakte und Bauteile des Museumsquartier Wien nach wissenschaftlich-denkmalpflegerischen Grundsätzen restauriert wurden, vereinigt sich im zentralen Gebäude der ehemaligen Winterreitschule Alt mit Neu. Im Äusseren weitgehend unverändert erhalten, umschließt sie in ihrem Inneren Foyer- und Tribüneneinbau, der die künftige Nutzung des Gebäudes als Veranstaltungshalle der Stadt Wien ermöglichen wird. Darüberhinaus wurde unterhalb der historischen Halle ein zweiter, neuer Veranstaltungssaal eingebaut.

Ein in den seitlichen Torbau der Reithalle geschobener Ziegelbogen markiert den Eingang zum gemeinsamen Foyer. Die in die bestehende Halle eingebaute Tribüne trennt den Bühnenbereich vom Foyer. Hier befinden sich die Zugänge zur Tribüne, zur KUNSTHALLE wien und die Abgänge zur Halle G, den Garderoben und Sanitäräumen. In einem weiteren Untergeschoss befindet sich die Haustechnik und die Hinterbühne der Halle G. Das Café ist in der bestehenden Kaiserloge untergebracht.

Die schräge Zuschauertribüne wurde als autonomes, reversibles Element in die historische Reithalle gestellt. Die schiffsrumpffartige Untersicht aus Aluminium verbirgt den hohen technischen Aufwand der zur akustischen Trennung der Bereiche untereinander erforderlich war. (01.10.2001)

Halle E + G - MuseumsQuartier Wien

Museumsplatz 1
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

O&O Baukunst

Manfred Wehdorn

BAUHERRSCHAFT

**MUQUA Errichtungs- und Betriebs
GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

FCP

FERTIGSTELLUNG

2001

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Halle E + G - MuseumsQuartier Wien

DATENBLATT

Architektur: O&O Baukunst (Laurids Ortner, Manfred Ortner, Christian Lichtenwagner)

Mitarbeit Architektur: Abel, Arzt, Beer, Berutto, Borscova, Dietrich, El Khafif, Even, Hareiter, Kauer, Kirchhofer, Küng, Liszka, Lutz, Math, May, Meinhart, Messner, Nuhsbaumer, Pleyer, Rebholz, Smolle, Sommer, Steininger, Tiller, Wildmann, Yerlikaya, Zapletal

Bauherrschaft: MUQUA Errichtungs- und Betriebs GmbH

Tragwerksplanung: FCP

Fotografie: Rupert Steiner

Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Elektro, Fördertechnik: Austroconsult, Wien

Bodengutachten: Erik Würger, Wien

Geometer: Harald Meixner, Wien

Licht-Planung: Kress & Adams, Köln

Bauphysik, Bauakustik: Büro Pfeiler GmbH, Graz

Bauakustik: Quiring Consulting, Innsbruck

Maßnahme: Umbau

Funktion: Theater und Konzert

Planung: 1990

Ausführung: 1998 - 2001

PUBLIKATIONEN

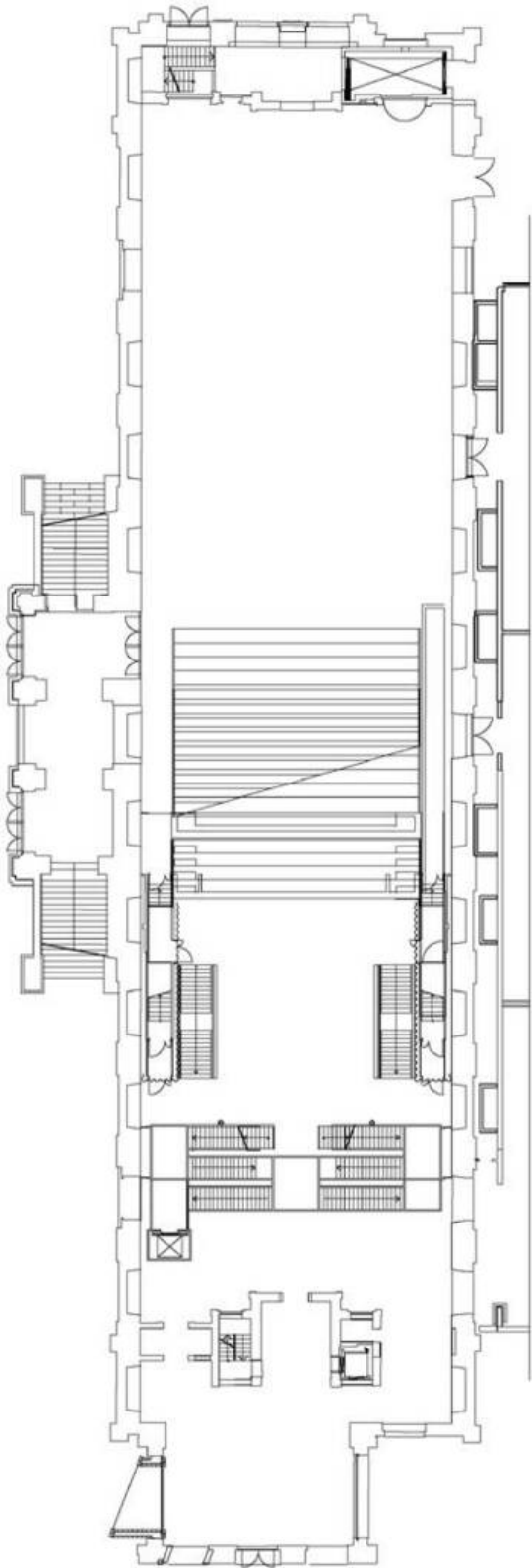
architektur.aktuell 06.2001 MuseumsQuartier Wien, SpringerWienNewYork, Wien 2001



© Rupert Steiner

.jpg

Halle E + G - MuseumsQuartier Wien



Projektplan